

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 69 (1978)

Heft: 21

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Wilhelm Bänninger †

Nach Redaktionsschluss erreicht uns die Nachricht, dass Herr *W. Bänninger*, Ehrenmitglied des SEV seit 1966, nach langer Krankheit, zwei Monate nach Vollendung seines 76. Lebensjahres, am 24. Oktober 1978 gestorben ist. Eine ausführliche Würdigung über den Verstorbenen erscheint zu einem späteren Zeitpunkt.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 23B des CES

Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

124. Sitzung / 10. 10. 1978 in Schaffhausen / Vorsitz: E. Richi

Zu Beginn der Sitzung orientierte der Vorsitzende über zwei Mutationen im Fachkollegium und begrüßte ein neues Mitglied herzlich in diesem Kreis. Dann wurde A. Pfenninger mit Akklamation als Nachfolger des auf Ende dieses Jahres zurücktretenden langjährigen Protokollführers A. Böniger gewählt.

Anschließend kamen die bereinigten Normblätter der Steckvorrichtung Typ 15 zur Diskussion, die mit Rücksicht auf die neuen SN-Titelblätter nochmals überarbeitet werden müssen.

Der von der Arbeitsgruppe ausgearbeitete Vorschlag für eine Stellungnahme zum Dokument 23B(Bureau Central)14, Norme pour les interrupteurs pour installations électriques fixes, domestiques et analogues, wurde geringfügig ergänzt und für die Weiterleitung freigegeben.

Daraufhin diskutierte das Fachkollegium das Dokument 23B(Bureau Central)16, Soumission pour approbation suivant la Règle des Six Mois du document 23B(Secrétariat)43: Modifications aux Publications 309 et 309A: Prises de courant pour usage industriels, und beauftragte eine Arbeitsgruppe, eine Stellungnahme auszuarbeiten.

Das Dokument 23(Secretariat)92, Report to TC 23 from SC 23B following its meeting held in Florence from 19th to 22nd June 1978, wurde nach kurzer Diskussion ad acta gelegt.

Der Vorsitzende orientierte über eine Stellungnahme zu einem Schreiben aus England, das Einwände gegen die Verwendung von Steckvorrichtungen gemäss CEE-Publikation 7 enthält. Dieses Problem ist in der Zwischenzeit international zur Diskus-

sion gekommen, da das englische Nationalkomitee ein diesbezügliches Dokument 23C(United Kingdom)7 herausgebracht hat, das vom Fachkollegium an einer späteren Sitzung behandelt wird und zu welchem eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für die Beantwortung ausarbeiten wird.

Die Überarbeitung einiger Normblätter wurde den zuständigen Arbeitsgruppen übertragen.

Im weiteren wurden noch verschiedene seit der letzten Sitzung eingegangene Dokumente durchgesehen, ohne dazu Kommentare auszuarbeiten. Die Dokumente 23H(Germany)1, Proposal for the recommendation of free and fixed connectors with central screw locking device; 23G(Bureau Central)9, Modifications au document 23G(Bureau Central)3: Révision de la Publication 320 de la CEI «Connecteurs pour usages domestiques et usages généraux analogues»; 23G(Bureau Central)10, Modifications au document 23G(Bureau Central)4: Connecteurs 2,5 A pour le matériel de la classe II, pour les conditions froides, und 23G(Sweden)10, Proposal by the Swedish National Committee for a test for checking the mechanical strength of appliance inlets for flush mounting, Additions to Document 23G(Central Office)3, werden von den zuständigen Arbeitsgruppen bearbeitet.

Zum Schluss berichtete der Vorsitzende über eine vor kurzer Zeit in London durchgeführte Sitzung der GT 4 des SC 23B der CEI.

WH

Fachkollegium 32B des CES

Niederspannungssicherungen

33. Sitzung / 6. 9. 1978 in Zürich / Vorsitz: E. Klieber

Als Haupttraktandum lag ein Schreiben des Eidg. Starkstrominspektorates vor, zu dem das FK 32B Stellung zu nehmen hatte. Dies warf das Problem der «Ausbläser» von Niederspannungssicherungen auf. Die NH-Sicherungen sprachen bei Belastungen unter dem Nennwert an, vermochten aber nicht zu löschen. Dabei betrug die Nennwerte mehr als 60 A. Meistens handelte es sich um Sicherungen in Verteilanlagen mit grösseren Kondensator-Batterien. Durch solche «Ausbläser» wurden Kurzschlüsse an Niederspannungshauptverteilungen eingeleitet, welche die Verteilanlagen fast vollständig zerstörten. Das Fachkollegium hat festgestellt, dass das Abschmelzen von Sicherungen bei Werten, die tiefer als der kleinste Prüfstrom sind, grundsätzlich aus veränderten Umwelteinflüssen erfolgt, wie

– Verhinderung der Wärmeabfuhr durch Wärmestau, z. B. schlechter Übergangswiderstand von den Kontaktmessern, schlecht angezogene Anschlussklemmen am NH-Untersatz oder zu kleine Kabelquer-schnitte.

– Alterung der Sicherung durch hohe Einschaltstromspitzen, wie diese bei Kondensatoren, Stern-Dreieck-Motoren und direkt anlaufenden Motoren vorkommen können bei zu knapper Dimensionierung der Sicherung.

Das Fachkollegium ist aus den vorerwähnten Gründen zu folgendem Schluss gekommen:

1. Die Delegierten in den internationalen Gremien sollen sich dafür einsetzen, dass möglichst gute Alterungsprüfungen eingeführt werden.

2. Die Hausinstallationsvorschriften sollten in den Beispielen und Erläuterungen (B+E) darauf hinweisen, dass bei Sicherungen die auftretenden Einschaltstromspitzen zeitlich nicht länger dauern dürfen als 60 % der dem entsprechenden Einschaltstrom zugeordneten Schmelzzeit in den Strom-Zeit-Charakteristiken.

Ein Hinweis, dass die Umgebungstemperaturen zu berücksichtigen sind, wäre von Vorteil.

Die Prüfpflicht von Halbleiterschutzsicherungen bildete ein weiteres wichtiges Traktandum. Die Bezeichnung Normalleistungs- und Hochleistungssicherung in den HV und die Bezeichnung Schmelzsicherung im Prüffreglement führen dazu, dass sämtliche Sicherungen der Prüfpflicht unterworfen sind, so auch die Halbleiterschutzsicherungen, da auch diese Normalleistungssicherungen sind. Für diese Halbleiterschutzsicherungen bestehen keine schweizerischen und auch keine internationalen Normen oder Prüfvorschriften, somit müsste die Materialprüfanstalt provisorische oder das FK 32B definitive Vorschriften erarbeiten. Halbleiterschutzsicherungen werden jedoch zum Objektschutz und nicht als Leitungsschutzsicherungen eingesetzt.

Das Fachkollegium schlägt vor, die Bezeichnung «Schmelzsicherungen» im Verzeichnis der prüfpflichtigen elektrischen Installationsmaterialien zu ersetzen durch «Leitungsschutzsicherungen».

Zwei Dokumente unter der 6-Monate-Regel über Halbleiterschutzsicherungen als Ergänzung zur CEI-Publikation 269 wurden ohne Bemerkungen in zustimmendem Sinne verabschiedet.

Mit einer Vorführung der neuen Prüfeinrichtung der Materialprüfanstalt zur Messung der I^2t -Werte schloss die Sitzung. *EK*

Commission Technique 35 du CES Piles

4^e séance / 6. 9. 1978 à Berne / Présidence: P. Ruetschi

Les documents du Bureau Central que le Comité National Suisse eut à traiter lors de sa 3^e séance, ont été soumis au vote sur le plan international; ils ont tous été acceptés par la grande majorité des pays membres. Ainsi la désignation R 07 a été supprimée et trois nouvelles piles ont été normalisées: NR 50, NR 51 et MR 43.

26 documents du Secrétariat ont été discutés; les questions les plus importantes sont résumées ci-après. Il semble que l'essai de normaliser des dimensions préférentielles pour les piles sera abandonné, ainsi que la Suisse et beaucoup d'autres pays le souhaitent. L'Allemagne a cependant fait une proposition digne d'être relevée ici. Il s'agirait de simplifier la procédure de normalisation internationale d'une nouvelle pile, dès que celle-ci apparaît sur le marché. La Publication 86 deviendrait un reflet plus fidèle de la situation à un moment donné. Le revers de la médaille, c'est que cette publication devrait être revue et corrigée à chaque réunion du CE 35, afin de supprimer les désignations devenues inutilisées. Toute une série de petites piles supplémentaires a été proposée. Il s'agit d'éléments boutons dont le diamètre se situe entre 7,5 et 11,5 mm et la hauteur entre 2 et 3 mm. Le système électrochimique est à l'argent pour les unes et au mercure pour les autres. Un problème d'actualité est l'établissement d'essais d'application qui soient aussi proches que possible de l'utilisation effective des piles. Les documents 35(*Secrétariat*)314, 35(*Secrétariat*)317 et 35(*Secrétariat*)318 témoignent du souci d'avoir à disposition de tels essais sur le plan international. Il s'agit ici en particulier d'essais faits avec des piles pour l'éclairage portatif, les montres électroniques et les pendules. La question qu'il faut se poser au sujet des montres à affichage par diodes lumineuses, est de savoir s'il est judicieux d'établir des essais d'application pour les piles destinées à leur alimentation, sachant que ces montres ont relativement peu de chances d'être encore fabriquées d'ici quelques années, ceci en raison de leur consommation excessive de courant. Un document est consacré aux travaux futurs du CE 35. Le Comité National Suisse pense qu'il serait temps d'élaborer un nouveau système de désignations donnant plus directement que le système actuel des renseignements sur la pile en question, en particulier sur ses dimensions. Un essai dans ce sens avait déjà été tenté en 1977 par le document 35(*Suisse*)24.

C. Nadler

Fachkollegium 59 des CES

Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate

UK 59B, Unterkommission für Kochapparate

8. Sitzung / 24. 8. 1978 in Zürich / Vorsitz: A. Gugg

Die Hauptaufgabe der Sitzung war, verschiedene Waren-deklarationsentwürfe im Auftrag des Vorsitzenden des FK 59 auszuarbeiten. Nach allgemeiner Orientierung wurden erst die gemeinsamen Richtlinien festgelegt, die bei diesen Entwürfen zu berücksichtigen sind. Nach den selben Prinzipien wurden dann Entwürfe für elektrische Kochherde, Grills, Wärmeplatten, Kaffeemaschinen, Kocher und Toaster ausgearbeitet.

Auf eine CEI-Umfrage hatte die Unterkommission keine Vorschläge zur Revision der CEI-Publikation 350 (1971), *Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des cuisinières et fours électriques pour usage domestique*, zu unterbreiten.

Dem CEI-Dokument 59B(*Bureau Central*)19, *Degré de la mouture*, wurde zugestimmt. Gegen das Dokument 59H(*Bureau Central*)3, *Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils de cuisson domestiques et analogues à micro-ondes*, bestehen keine Einwände. Sofern bis zum angegebenen Termin keine Bemerkungen eintreffen, wird auch diesem 6-Monate-Regel-Dokument zugestimmt. *JM*

Fachkollegium 59 des CES

Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate

UK 59D, Unterkommission für Waschmaschinen

3. Sitzung / 14. 9. 1978 in Zürich / Vorsitz: H. Meier

Die UK 59D trat nach längerer Zeit wieder zusammen; inzwischen wurden die Arbeiten durch ihre Arbeitsgruppe und auf dem Zirkularweg erledigt.

Nach der Begrüssung wurde des langjährigen Mitgliedes, E. Tanner, gedacht, das vor der Sitzung unerwartet verschieden ist.

Die wichtigste Aufgabe der Sitzung war, die Sitzung des SC 59D der CEI, *Appareils de lavage au linge*, vom Oktober 1978 in Budapest vorzubereiten. Der Delegierte wurde bestimmt und die in Budapest zur Diskussion stehenden Dokumente besprochen. Die UK 59D hat an dieser Sitzung schriftliche Stellungnahmen zu drei Dokumenten ausgearbeitet. Die Traktandenliste von Budapest enthält auch das Dokument 59D(*Switzerland*)10, *Proposal of the Swiss National Committee for Supplement and Amendment of IEC Publication 456, Methods for measuring the performance of electric clothes washing machines for household use*.

An der nächsten AG-Sitzung im Oktober 1978 wird über die Tagung von Budapest orientiert und neu eingetroffene CEI-Dokumente diskutiert. *JM*

Fachkollegium 65 des CES

Steuerungs- und Regelungstechnik

11. Sitzung / 28. 9. 1978 in Aarau / Vorsitz: H. von Tolnai

Ein Mitglied berichtete über den Stand der Arbeit der GT 6 des SC 65A der CEI, *Communication entre sous-systèmes des ordinateurs de conduite des processus industriels*. Das Pflichtenheft, «Functional Requirements», des in der Prozessindustrie anwendbaren Bus-Konzeptes «PROWAY – Process Data Highway» kann als gelungen betrachtet werden, da kein Kompromiss entstanden ist, sondern ein von Fachleuten anerkanntes Ergebnis. Ausserdem dürfte es in der Geschichte der Normenarbeit einzigartig sein, dass dieses Pflichtenheft die Bus-Entwicklung praktisch vorwegnimmt. Es soll etwas genormt werden, das auf dem Markt noch nicht existiert. Ermöglicht wurde dieses Ergebnis, weil sich die Expertengruppe schon frühzeitig von den verschiedenen technischen Möglichkeiten distanzierte und allein die Forderungen stellte. Der Bus «PROWAY» ist ein Datentransportsystem, welches auch ohne Zentraleinheit funktioniert. Teilnehmer müssen laufend zugesetzt oder weggelassen werden können, ohne dass die Konfiguration verändert werden muss. Auch darf bei Ausfall irgendeines Teilnehmers das Bus-System selbst nicht gestört werden. Jeder Teilnehmer kann sich Zugang

zu sämtlichen Daten verschaffen; er nimmt sich aber nur diejenigen Daten, die er selbst benötigt. Der «PROWAY» muss Bedingungen erfüllen, dessen Verwirklichung beim ersten Hinsehen fast unmöglich scheinen. Es liegt in der Natur der Sache, dass namhafte Bus-Hersteller zurzeit schon daran sind, die Forderungen in die Praxis umzusetzen. Der Aufwand, der zur Erfüllung dieser Functional Requirements erforderlich ist, allein was die Verarbeitung der im MHz-Bereich liegenden Signale betrifft, dürfte beträchtlich sein. Es soll noch erwähnt werden, dass die ganze bisherige Normenarbeit für den «PROWAY» durch die GT 6/SC 65A abgewickelt wurde und dass bisher den Nationalkomitees kein offizielles Sekretariatsdokument vom Bureau Central der CEI zur Stellungnahme unterbreitet wurde. Die gute Information haben wir den schweizerischen Experten, welche in der GT 6 mitarbeiten, zu verdanken. Die Ad-hoc-AG der Fachkollegien 65 und 66, Bus-Systeme, erfüllt die Aufgabe des gegenseitigen Gedankenaustausches.

In den übrigen Arbeitsbereichen wurden folgende Dokumente behandelt (die mit * bezeichneten Dokumente werden ohne Kommentar angenommen): 65(Central Office)18, Amendments to Document 65(Central Office)13*. 65(Secretariat)15, Binary direct voltage signals. 65(Secretariat)16, Analogue direct voltage signals for process control systems (Revision of Publications 381 and 381A)*. 65(Secretariat)35, Methods of evaluating the performance of electrical and pneumatic analogue chart recorders*. 65B(Central Office)14, Publication 534-2, Industrial-process control valves – Part 2: Flow capacity*. 65(Secretariat)36, Proposal for expanding scope at work of WG 9, dieses Dokument enthält Unklarheiten und soll noch überprüft werden. Zum schwedischen Vorschlag 65B(Sweden)15B, Standard for resistance elements, wird eine Stellungnahme durch einen Experten des Eidg. Amtes für Messwesen ausgearbeitet.

Die nächste Sitzung des FK 65 wurde für den 8. März 1979 in Aarau festgesetzt. Mk

Fachkollegium 68 des CES Magnetische Legierungen und Stahl

10. Sitzung / 8. 5. 1978 in Solothurn und 26. 6. 1978 in Aarau
Vorsitz: R. Goldschmidt und H. Merz

Diese 10. Sitzung wurde der langen Traktandenliste wegen in 2 Teilsitzungen durchgeführt. Zur Behandlung kamen 2 Sekretariatsdokumente und 3 Bureau-Central-Dokumente, welche unter der 2-, resp. 6-Monate-Regel zirkulieren. Weiter wurden 2 Normenentwürfe der Groupe Mixte ISO/TC 17/GT 16-CEI 68/GT 1 diskutiert.

Die beiden Normenentwürfe der Groupe Mixte befassen sich mit den Eigenschaften und Lieferbedingungen für kornorientiertes und nichtkornorientiertes Elektrotech. (Dokument N11 und N12). In beiden Dokumenten wird die Klassifizierung und Be-

zeichnung der Bleche von einem Euronorm-Entwurf übernommen; die charakterisierenden Wattverluste sind damit nicht mehr jene bei 1.0 T, sondern die Verluste bei 1.5 T. Zuhanden der Groupe Mixte wurde vorgeschlagen, im Dokument über kornorientierte Bleche die Anisotropieeigenschaften aufzuführen, und im Normenentwurf über die nichtkornorientierten Bleche die Kurzzeitalterung durch eine Alterung bei 150 °C zu ersetzen.

Dem Dokument 68(Secretariat)18, Méthode améliorée pour la mesure de la résistance d'isolement interlaminaire des tôles feuillards magnétiques, konnte ohne Bemerkungen zugestimmt werden. Ebenso diskussionslos passierte auch der Entwurf 68(Secretariat)17, Standard format for the specification of hard magnetic materials, wie auch die beiden Dokumente 68(Bureau Central)12, Méthodes de mesure des propriétés magnétiques des matériaux durs (aimants permanents), und 68(Bureau Central)15, Modification au document 68(Bureau Central)7: Classification des matériaux magnétiques. Nicht auf Zustimmung stiess das Dokument 68(Bureau Central)13, Méthodes de mesure des propriétés magnétiques en courant continu des pièces massives en acier. Es wurde vorgeschlagen, die Systemunterschiede zwischen den verschiedenen empfohlenen Normapparaturen nochmals eingehend zu untersuchen. Weiter sollte abgeklärt werden, ob sich die Anzahl der zu normierenden Messeinrichtungen nicht reduzieren liesse. Das Fachkollegium schlägt vor, die auch in der Schweiz verwendete Messmethode der Messung von Stabproben im offenen Magnetkreis in das Dokument aufzunehmen.

H. Boesch

Fachkollegium 72 des CES Regler mit Schaltvorrichtung

82. Sitzung / 6. 9. 1978 in Zug / Vorsitz: O. Werner

Das Fachkollegium behandelte zuerst das Dokument 72(Bureau Central)8, Modifications de paragraphes du document 72(Bureau Central)5: Dispositifs de commande automatique pour appareils électrodomestiques – Partie 1A – (Section 1 à 16), das im Zwei-Monate-Verfahren zur Stellungnahme verteilt worden ist. Diesem Dokument konnte grundsätzlich zugestimmt werden.

Anschliessend wurde das Dokument 72(Bureau Central)9 diskutiert, das unter der Sechs-Monate-Regel steht. Dieser hier vorgeschlagenen Änderung des Dokumentes 72(Bureau Central)5 konnte das Fachkollegium ebenfalls zustimmen.

Die Behandlung des Dokumentes 72(Secretariat)16, Automatic electrical controls for central heating, air conditioning and similar applications, wurde auf die nächste Sitzung verschoben, um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, diesen umfangreichen Entwurf gründlich studieren zu können.

Zum Schluss wurde das Fachkollegium durch den Vertreter der Materialprüfanstalt kurz über die grundsätzlichen Unterschiede der CEI-Publikation 335-1 und des Dokumentes 72(Bureau Central)5 orientiert. WH

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung der Harmonisierungsdokumente des CENELEC: Die vorliegenden Entwürfe der Harmonisierungsdokumente – HD – wurden durch das Technische Komitee 61 ausgearbeitet:

- CENELEC/TC 61(WG«Toys»)21E, Standard for electric toys for safety extra low voltage.
- CENELEC/TC 61(WG«Toys»)22E, Standard for electric performance toys

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu den ausgeschriebenen HD eingeladen.

Kopien dieser HD können beim SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens* 25. November 1978 in doppelter Ausführung an die Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale des SEV einzusenden. Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser Harmonisierungsdokumente bestehen.

Mise à l'enquête publique des documents d'harmonisation du CENELEC: Les présents projets de document d'harmonisation – HD – ont été élaboré par le Comité Technique 61:

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ces documents d'harmonisation.

Des copies de ces documents peuvent être obtenues auprès de l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, Case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la Centrale Suisse des Normes Electrotechniques de l'ASE *jusqu'au* 25 novembre 1978 *au plus tard*. Dans le cas où aucune observation ne nous parviendrait d'ici cette date, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces documents d'harmonisation.

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich*, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
QV Qualitätsvorschriften	E	Einführungsblatt ^{1) 2)}
R Regeln	Z	Zusatzbestimmungen ^{1) 2)}
L Leitsätze	VP	Vollpublikation
N Normblätter	U	Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

²⁾ Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

A l'instigation des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à l'*Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich*.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'ordre rédactionnel
- celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
QV Prescriptions de qualité	E	Feuille d'introduction ^{1) 2)}
R Règles	Z	Dispositions complémentaires ^{1) 2)}
L Recommandations	VP	Publication intégrale
N Feuilles de norme	U	Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

²⁾ Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Akkumulatoren»

Fachkollegium 21 des CES

Einsprachetermin: 25. November 1978

Normes de l'ASE dans le domaine «Accumulateurs»

Commission Technique 21 du CES

Délai d'observations: 25 novembre 1978

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3413 1re éd.	R, I		Eléments parallélépipédiques rechargeables ouverts au nickel-cadmium	623(1978) 1re éd. f/e	17.60 (16.–)

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
QV Qualitätsvorschriften	E	Einführungsblatt
R Regeln	Z	Zusatzbestimmungen
L Leitsätze	VP	Vollpublikation
N Normblätter	U	Übersetzung

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*, aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
QV Prescriptions de qualité	E	Feuille d'introduction
R Règles	Z	Dispositions complémentaires
L Recommandations	VP	Publication intégrale
N Feuilles de norme	U	Traduction

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Lampensockel und Lampenfassungen»**

Fachkollegium 34B des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. November 1978

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 69(1978)11, S. 595

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Culots et douilles»**

Commission Technique 34B du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} novembre 1978

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 69(1978)11, p. 595

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3212-1H.1978 1re/f gehört zu fait partie de 3212-1.1974	R, I	46.- (42.-)	Huitième complément à la Publ. 61-1 (1969), Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité Première partie: Culots de lampes
3212-2E.1978 1re/f gehört zu fait partie de 3212-2.1974	R, I	20.- (18.-)	Cinquième complément à la Publ. 61-2 (1969), Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité Deuxième partie: Douilles
3212-3G.1978 1re/f gehört zu fait partie de 3212-3.1974	R, I	29.- (26.50)	Septième complément à la Publ. 61-1 (1969), Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité Troisième partie: Calibres

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Leuchten»

Fachkollegium 34D des CES

Datum des Inkrafttretens: 15. Dezember 1978

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 69(1978)10, S. 521

Normes de l'ASE dans le domaine «Luminaire»

Commission Technique 34D du CES

Date de l'entrée en vigueur: 15 décembre 1978

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 69(1978)10, p. 521

1075.1978 1re/f	SV, Z	75.- (69.-)	Systèmes d'alimentation électrique par rail pour luminaires
1075.1978 1/d	SV, Z	75.- (69.-)	Stromschienensysteme für Leuchten

**Mitteilung aus den Technischen Prüfanstalten des SEV
Communiqué des Institutions de contrôle de l'ASE**

**Provisorische Sicherheitsvorschriften
für «Explosionsschutz Material»
TP 31/2A-d und TP 31/3A-d**

Unter Berücksichtigung der am 1. März 1978 in Kraft getretenen neuen Sicherheitsvorschriften des SEV, Elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen, Publ. SEV-EN 50 015.1978...50 020.1978, haben die Technischen Prüfanstalten des SEV in Zusammenarbeit mit dem Fachkollegium 31 des CES für «Schwadensicheres Material» und für die «Sonderschutzart ,s'» ergänzende provisorische Anforderungen und Prüfbestimmungen herausgegeben. Diese dem heutigen Stand der Technik angepassten provisorischen Sicherheitsvorschriften TP 31/2A-d, «Schwadensicheres Material», und TP 31/3A-d, «Sonderschutzart ,s'», mit Gültigkeitsdatum 4. November 1978 und einer Geltungsdauer von 5 Jahren, können beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

**Prescriptions de sécurité provisoires pour
le matériel électrique pour atmosphères explosibles
TP 31/2A et TP 31/3A**

En tenant compte des nouvelles prescriptions de sécurité pour le matériel électrique pour atmosphères explosibles, Publ. ASE-EN 50 014.1978...50 020.1978, les institutions de contrôle de l'ASE ont élaboré en collaboration avec la Commission Technique 31 du CES pour le matériel passagèrement antidéflagrant et pour le mode de protection spéciale «s» des prescriptions de sécurité provisoires complémentaires. Les prescriptions TP 31/2A «Matériel passagèrement antidéflagrant», et TP 31/3A, «Mode de protection spéciale ,s'», adaptées à l'état actuel de la technique et dont la durée de validité est de 5 ans à partir du 4 novembre 1978, peuvent être obtenues en s'adressant à l'ASE, Administration des imprimés, case postale, 8034 Zurich.

Veranstaltungen – Manifestations

Optical Communication Conference, 17. bis 19. September 1979 in Amsterdam

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Vom 17. bis 19. September 1979 findet in Amsterdam die «5th European Conference on Optical Communication» zusammen mit der «2nd International Conference on Integrated Optics and Optical Fiber Communication» statt.

Folgende Themen sollen behandelt werden:

- Fibres and fibre cables
- Devices
- Integrated optics
- Equipment and techniques
- Optical communication systems

Fachleute sind eingeladen, Originalbeiträge in Form einer erweiterten Zusammenfassung in Englisch (maximal 4 Schreibmaschinenseiten, Format A4, inkl. Figuren und Literaturhinweisen) bis *spätestens 15. März 1979* an folgende Adresse einzureichen:

Secretary of the Optical Communication Conference
J. H. C. van Heuven
c/o Philips Research Laboratories
5600 MD Eindhoven / Netherlands

Weiterbildungskurs der Gewerblich-industriellen Berufsschule Olten

Im Wintersemester 1978/79 wird von der Berufsschule Olten ein Instruktionkurs über die Vorschriften zur Erstellung von Starkstrominstallationen durchgeführt.

Inhalt: Überblick über das Schweiz. Vorschriftenwerk, Grundsätze und Aufbau der HV, Schutz gegen Personengefährdung und Brandgefahr, Materialeigenschaften, FI-Schalter, Leistungs- und Motorschutzschalter usw. Der Kurs beginnt am *9. Januar 1979*. Anmeldeformulare sind beim Sekretariat der Gewerblich-industriellen Berufsschule Olten (Telefon 062 / 21 64 31) zu verlangen.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Seminar des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

Programm Wintersemester 1978/79

- 8. 11. 78: Optimierung der Systemwirksamkeit elektrischer Anlagen mittels System- und Zuverlässigkeitsplanung
Referent: Dr. H. Frey, Baden
- 29. 11. 78: Informationssysteme für Forschung und Entwicklung
Referent: Dr. H. J. Poschet, Basel
- 13. 12. 78: Simulation gemischt kontinuierlich/diskreter Systeme
Referent: F. Cellier, Zürich
- 17. 1. 79: Modellreduktion bei dynamischen Systemen
Referent: Prof. Dr. O. Föllinger, Karlsruhe
- 24. 1. 79: Digitale Verarbeitung periodischer Systeme
a) Signaladaptive Abtastfrequenzerzeugung
Referent: B. Gimmel, Zürich
b) Ein modifiziertes Abtasttheorem für Mittelwertbildung
Referent: R. Ackermann, Zürich
- 7. 2. 79: Wirk- und Blindleistungspulsationen von Steuerumrichtern und Möglichkeiten zu deren Kompensation
Referent: R. Gutzwiller, Zürich
- 14. 2. 79: Software-Entwicklung für Mini- und Mikrocomputer (Methoden, Hilfsmittel und Konzepte)
Referent: Dr. J. Leibü, Zürich

Ort: ETF-Hörsaal E1, Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: jeweils 17.15 Uhr

Kolloquium der Abteilung für Elektrotechnik der ETHZ Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)

Programm Wintersemester 1978/79

- 9. 11. 78: Moderne Methoden der Lichtmessung
Referent: Prof. Dr.-Ing. J. Krochmann, Berlin
- 30. 11. 78: Die Sehleistung als Qualitätskriterium für Beleuchtungsanlagen
Referent: Dr.-Ing. R. Walthert, Turgi
- 14. 12. 78: Einfluss der Energiesparmassnahmen auf die Beleuchtungsgüte
Referent: C.-H. Herbst, Zürich
- 11. 1. 79: Leitsätze für Innenraumbeleuchtung und ihre psychophysischen Grundlagen
Referent: Prof. Dr. D. Fischer, Eindhoven
- 25. 1. 79: Lichttechnisch-ergonomische Gestaltungsparameter bei elektronischen Anzeigen
Referent: P. Haubner, Erlangen
- 9. 2. 79: 100 Jahre nach Edison
Referent: H. Westermann, Erlangen

Ort: Hörsaal C1, ETF-Gebäude, Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: jeweils 15.15 Uhr

Kolloquium der Institute für Elektronik und für Fernmeldetechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1978/79

- 6. 11. 78: Integrierte Schaltungen für höhere Spannungen (bis ca. 400 V)
Referent: L. Leipold, München
- 13. 11. 78: Akustische Oberflächenwellen
Referent: F. Nyffeler, Zürich
- 20. 11. 78: Modellierung von Halbleiter-Bauelementen
Referent: W. Fichtner, Wien
- 27. 11. 78: Programmierbare Steuerungen (PC = Programmable Controller)
Referent: H. P. Murbach, Aarau
- 4. 12. 78: Phasenregelkreise mit getastetem Fehlersignal in nachrichtentechnischen Anwendungen
Referent: R. Weber, Zürich
- 11. 12. 78: Datenempfänger mit Signalverarbeitung im Frequenzbereich
Referent: Dr.-Ing. D. Maiwald, Rüslikon
- 18. 12. 78: Digitaler Spektrograph zur Beobachtung transients Phänomene der Sonnenkorona
Referent: M. Perrenoud, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Seminar des Institutes für elektrische Energieübertragung und Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1978/79

- 16. 1. 79: Entwicklungsstand und Tendenzen bei Hochspannungsfreiluft-Isolatoren
Referent: Dr.-Ing. E. Bauer, Selb (BRD)
- 30. 1. 79: Oberflächenfeldstärke und Raumladungen in Polyäthylen
Referent: P. Mohr, Altdorf
- 13. 2. 79: Einfluss klimatischer Parameter auf die Schaltspannungsfestigkeit meterlanger Luftfunkenstrecken
Referent: W. Büsch, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1, Fernmelde-/Hochfrequenztechnik-Gebäude, Eingang Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Fachgruppe für Automatik an der ETHZ

Prof. E. I. Jury (University of California, Berkeley/USA) wird im Oktober und November 1978 eine Reihe von Vorträgen halten über «Problems in Multidimensional System Theory». Im einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- 6. 11. 78: Stability of multidimensional discrete and continuous system
- 13. 11. 78: Introduction to multivariable and multidimensional stability of discrete systems
- 15. 11. 78: Six counterexamples in multidimensional system theory
- 22. 11. 78: Overview of research problems in multidimensional system theory

Ort: Hörsaal ETF E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich.
Zeit: jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Séminaires de la Chaire d'installations électriques, EPFL

Programme/Semestre d'hiver 1978/79

- 9. 11. 78: Calcul automatisé des impédances des lignes aériennes et souterraines
Conférencier: P. A. Chamorel, Lausanne
- 23. 11. 78: Verfahren zur Berechnung der Netzsicherheit in der prozessrechnergestützten Netzbetriebsführung
Conférencier: Dr. F. Aschmoneit, Frankfurt
- 7. 12. 78: Le raccordement des grandes centrales nucléaires avec le réseau suisse à haute tension
Conférencier: Dr. F. Schwab, Olten

Lieu: Auditoire DE1, Dpt. d'Electricité de EPFL, 16, chemin de Bellerive, Lausanne
Temps: 16 h 15

Kolloquium des Waffenchefs der Übermittlungstruppen «Krieg im Äther» an der ETHZ

Programm Wintersemester 1978/79

- 15. 11. 78: Le comportement accidentel des centrales nucléaires
Referent: Prof. Dr. G. Sarlos, Würenlingen
- 29. 11. 78: Computer als Hilfe für den menschlichen Denkprozess
Referent: Dr. sc. techn. H.-J. Tobler, Basel
- 13. 12. 78: The world's largest accelerator and how it is controlled
Referent: M. Crowley-Milling, Genf
- 10. 1. 79: Informationsbedürfnisse im Beruf und im Militär – Eine Gegenüberstellung
Referent: B. Knobel, Winterthur
- 24. 1. 79: Kurzorientierungen aus dem Arbeitsbereich der Abt. für Übermittlungstruppen
 - Fernmeldenetze in der Armee
Referent: Ch. Scherrer
 - Kryptologie: Analyse und Synthese linearer Folgen
Referent: Dr. P. Nyffeler
 - Frequenzplanung: Frequenzdatenbank, Projekt Spinne
Referent: W. Zeller
- 7. 2. 79: Kriminaltechnische Forschung mit besonderer Behandlung der Sprecherkennung
Referent: Dr. E. Bunge, BRD
- 21. 2. 79: Die zukünftige Entwicklung der Bildübertragung
 - Grundlagen und Grenzen
Referent: PD Dr. sc. techn. T. Celio
 - Neue Fernmeldedienste und internationale Normen
Referent: Dr.-Ing. A. Kündig, Bern
 - Die Integration verschiedener Bildübertragungs- und Verarbeitungsverfahren
Referent: Dr. sc. techn. P. Stucki, Rüslikon

Ort: ETH-Hauptgebäude, Auditorium G3
Rämistrasse 101, 8006 Zürich
Zeit: jeweils um 17.15 Uhr

Veranstaltungskalender – Calendrier des manifestations



Veranstaltungen des SEV und des VSE – Manifestations de l'ASE et de l'UCS

1979			
15. 3.	Zürich	Geregelte Drehstromantriebe	Zusammen mit: Schweiz. Gesellschaft für Automatik, SGA (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)
31. 8. – 1. 9.	Zofingen	Jahresversammlungen des SEV und VSE	(Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich VSE, Postfach, 8023 Zürich)

Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1978			
9. 11. – 15. 11.	München	Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (Inf.: Postfach 12 10 09, D-8000 München 12)	Electronica 78
27. 11. – 29. 11.	Brüssel	The Commission of the European Communities (Inf.: KENESS BELGIUM CONGRESS S.A., Rue de l'Industrie 17, B-1040 Brussels)	Symposium on Computer aided design of digital Electronic Circuits and Systems
4. 12. – 8. 12.	Paris	Société des Electriciens, des Electroniciens et des Radioélectriciens (SEE) et Groupement des Industries Electronique (GIEL) (Inf.: Secrétariat Général du Colloque International sur le Radar, 11, rue Hamelin, F-75783 Paris Cédex 16)	Colloque International sur le Radar